

Einsatztoleranzwerte

Lfd.-Nr.	Stoffname	ETW	MAK/TRK	GefStoffV	Stoffnummer	Ex	G	H
1	Aceton	500	500	F	1090	X		
2	Acrolein	0,2	0,1	F, T+	1092	X		
3	Acrylnitril	20	3 (TRK)	F, T	1093	X		X
4	Ammoniak	50	50	T, N	1005	(X)		
5	Benzol	20	1 (TRK)	F, T	1114	X		X
6	Carbonylchlorid (Phosgen)	0,1	0,1	T+	1076			
7	Chlor	1	0,5	T, N	1017			
8	Chlorbenzol	100	10	Xn, N	1134	X		
9	Chlorcyan	0,3	-	-	1589			
10	Chlorwasserstoff (Salzsäure)	5	5	T, C	1050			
11	Cyanwasserstoff (Blausäure)	5	10	F+, T+	1051	X		X
12	Essigsäure	20	10	C	2789	X		
13	Ethanol	3.000	1.000	F	1170	X		
14	Flourwasserstoff	5	3	T+, C	1052			X
15	Formaldehyd	1	0,5	T	1198	X		
16	n-Hexan	200	50	F, Xn	1208	X		
17	Hydrazin	1	0,1 (TRK)	T	2029	X		X
18	Kohlendioxid	10.000	5.000	-	1013			
19	Kohlendisulfid (Schwefelkohlenstoff)	10	10	F, T	1131	X		X
20	Kohlenmonoxid	100	30	F+, T	1016	X		
21	Methanol	500	200	F, T	1230	X		
22	Phosphorwasserstoff (Phosphin)	0,5	0,1		2199			
23	Schwefeldioxid	1	2	T	1079			
24	Schwefelwasserstoff	10	10	F+, T+, N	1053	X	X	
25	Stickstoffdioxid	1	5	T+	1067			
26	Styrol	40	20	Xn	2055	X		
27	Tetrachlorethen	100	50	Xn, N	1897			
28	Toluol	100	50	F, Xn	1294	X		
29	Toluylendiisocyanate (TDI)	0,02	0,01	T	2078	(X)		
30	1,1,1-Trichlorethan	300	200	Xn, N	2831	(X)		
31	1,1,2-Trichlorethan	25	10	Xn	3082			X
32	Trichlorethan	100	50	Xn, N	2831	(X)		
33	Vinylchlorid	100	2 (TRK)	F+, T	1086	X		

- Spalte 1: **Lfd.-Nr.**
- Spalte 2: **Stoffname**
- Spalte 3: **ETW = Einsatztoleranzwert**
Der Einsatztoleranzwert in ppm (parts per million / Teile pro eine Millionen)
Der Einsatztoleranzwert ist die höchstzulässige Konzentration eines Gases, Dampfes oder Schwebstoffes in der Luft, der während eines Einsatzes ohne gesundheitliche Beeinträchtigungen aufgenommen werden darf. Bei Schadstoffbelastungen oberhalb des ETW ist grundsätzlich Atemschutz zu tragen.
- Spalte 4: **MAK = Maximale Arbeitsplatz-Konzentration**
Die Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (MAK-Wert) ist die höchstzulässige Konzentration eines (siehe auch Stoffgemische) Arbeitsstoffes als Gas, Dampf oder Schwebstoff in der Luft am Arbeitsplatz, die nach dem gegenwärtigen Stand der Kenntnis auch bei wiederholter und langfristiger, in der Regel täglich 8 stündiger Exposition im allgemeinen die Gesundheit der Beschäftigten nicht beeinträchtigt und diese nicht unangemessen belästigt.
TRK = Technischen Richtkonzentration
Unter der Technischen Richtkonzentration (TRK) eines gefährlichen Stoffes versteht man diejenige Konzentration als Gas, Dampf oder Schwebstoff in der Luft, die nach dem Stand der Technik erreicht werden kann (§ 3 Abs. 7 GefStoffV) und die als Anhalt für die zu treffenden Schutzmaßnahmen und die messtechnische Überwachung am Arbeitsplatz heranzuziehen ist. Technische Richtkonzentrationen werden nur für Krebserzeugende und erbgutverändernde Stoffe benannt.
- Spalte 5: **Einstufung nach GefStoffV** (Gefahrstoff-Verordnung):
C = Ätzend, F = Feuergefährlich, F+ = Hochentzündlich, Xn = Gesundheitsschädlich, T = Giftig, T+ = Hochgiftig,
N = Umweltschädlich
- Spalte 6: **Stoffnummer** gemäß GGVS und GGVE
- Spalte 7: **Ex** = Gefahr explosibler Gase/Dämpfe
- Spalte 8: **G** = Gefahr der Gewöhnung des Geruchssinnes
- Spalte 9: **H** = hautresorbtiv, Stoff kann in den Körper durch die gesunde, unverletzte Haut eindringen